



Studentenwerk Dresden
Anstalt des öffentlichen Rechts
Fritz-Löffler-Straße 18
01069 Dresden
Telefon-Nr. 0351 4697-529
Vermittlung 0351 4697-50
Telefax-Nr. 0351 4697-623

Ihre Gesprächspartnerin
Pressesprecherin Dr. Heike Müller
heike.mueller@studentenwerk-dresden.de

Mittwoch, 12. November 2014

5 Jahre Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks Dresden

Die Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) des Studentenwerks Dresden berät seit fünf Jahren Studierende in Konfliktsituationen. Am 10. November wurde dieses Jubiläum feierlich begangen.

Seit November 2009 haben insgesamt 5.271 Personen eine Beratung durch die Psychosoziale Beratungsstelle in Anspruch genommen, davon 3.575 Studierende. Von den beratungssuchenden Studierenden waren 53 % Frauen und 47 % Männer. Außerdem wandten sich Eltern, Partner, Freunde, Nachbarn, Professoren, Dozenten von Studierenden an die PSB. Die häufigsten Beratungsanlässe sind Studienabschlussprobleme, Probleme mit Studienwahl/Gedanken an Studienabbruch, Prüfungsangst, Arbeitsstörungen/Leistungsprobleme, depressive Verstimmungen/Erschöpfung, Identitäts- und Selbstwertprobleme, Probleme mit Eltern/Familie, Konflikte in der Partnerschaft.

Martin Richter, Geschäftsführer des Studentenwerks Dresden, würdigte die Tätigkeit der Leiterin der PSB, Dr. Sabine Stiehler, und ihres Teams. Er wies auf die Notwendigkeit eines hochschulnahen niedrigschwelligen Beratungsangebotes hin. So können die Studierenden die offene Sprechstunde besuchen und bekommen schnell einen Termin.

Prof. Dr. Frank Nestmann vom Institut für Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften an der Fakultät Erziehungswissenschaften der TU Dresden betonte in seinem Festvortrag die enorme Relevanz einer psychosozialen Perspektive als tragende konzeptionelle Säule in der Beratung von Studentinnen und Studenten, wodurch nicht nur innerpsychische Konflikte sondern ebenso unterschiedliche Lebenslagen, Lebensbedingungen und vielfältige Ressourcen der Klientel im Fokus der Beratung stehen. Anforderungen und Schwierigkeiten im studentischen Leben sind eng verwoben mit privaten und sozialen Bedingungen und können demzufolge nicht isoliert voneinander betrachtet werden. Psychosoziale Beratung fokussiert in diesem Sinne stärker auf Potentiale, Stärken und

Ressourcen der Studentinnen und Studenten in ihrem Umfeld und weniger auf deren Schwächen und Defizite. Das grundlegende Ziel psychosozialer Beratung ist es, problembelastete Studierende in ihrer Selbststeuerung und Eigenverantwortung zu unterstützen sowie deren Wohlbefinden bzw. psychische Gesundheit zu stärken, damit sie wieder „anschlussfähig“ im Alltag des Systems Hochschule werden.

Dr. Sabine Stiehler und Dr. Vera Bamler gaben in ihren Vorträgen Einblicke in die aktuelle Beratungsarbeit der PSB. Sie skizzierten zentrale Prämissen, Beratungsmaxime sowie Aspekte der Qualitätssicherung und stellten die „Beratungsstelle in Zahlen“ vor. Beratungsmaximen der PSB sind die Lebensweltorientierung, die Fokussierung und die Differenzierung. Qualitätssicherung in der PSB erfolgt durch empirische Analysen von Beratungsanlässen, -inhalten und -prozessen (Schriftenreihe) sowie intern durch Fallbesprechungen, Abschlussberichte und Tätigkeitsberichte und extern durch studentische Evaluationen.

Letztendlich zeigte die Veranstaltung, dass die Psychosoziale Beratungsstelle als Anlaufstelle für Studierende in Not eine notwendige Institution in der Hochschullandschaft geworden ist.

Foto-Link zum Download

<http://www.studentenwerk-dresden.de/docs/wirueberuns/presse/201414/>

Weitere Informationen zur PSB

www.studentenwerk-dresden.de/soziales/psychosoziale-beratung.html

Für mehr Informationen

Dr. Sabine Stiehler

Leiterin der Psychosozialen Beratungsstelle

Studentenwerk Dresden

Tel. 0351 4697-693

E-Mail: sabine.stiehler@studentenwerk-dresden.de

Dr. Heike Müller

Pressesprecherin

Studentenwerk Dresden

Tel.: 0351 4697-529

E-Mail: heike.mueller@studentenwerk-dresden.de

Über das Studentenwerk Dresden

Das Studentenwerk Dresden betreut ca. 47.000 Studierende von sieben Hochschulen und einer Staatlichen Studienakademie in Dresden, Zittau und Görlitz. Das Leistungsspektrum umfasst die Studienfinanzierung, Verpflegung in Mensen und Cafeterien, Wohnheim-Bewirtschaftung, Kulturförderung und internationale Austausche. Darüber hinaus gibt es eine Sozial- und Rechtsberatung, Psychosoziale Beratungsstelle, zwei Kindertageseinrichtungen, eine Kinder-Kurzzeitbetreuung und Beratung für Studierende mit Kind.